# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 329. Mittag-Ausgabe.** Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 13. Mai 1887.**


## Deutschland.

**Berlin,** 12. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Forstmeister Freiherrn von Salmuth zu Minden zum Ober-Forstmeister und Mitdirigenten der Finanz-Abtheilung einer Regierung ernannt.

Am 15. d. Mts. wird im Bezirk der königlichen Eisenbahn-Direction zu Breslau die zwischen Pleß und Dzieditz gelegene Haltestelle Bad Goczalkowitz auch für den Eil- und Stückgutverkehr eröffnet.

Bei dem Gymnasium in Lingen ist der ordentliche Lehrer Dr. Heinrich Züge zum Oberlehrer befördert worden. — Dem Ober-Forstmeister Freiherrn von Salmuth ist die durch Pensionirung des Ober-Forstmeisters von Reiche erledigte Ober-Forstmeisterstelle bei der königlichen Regierung zu Arnsberg verliehen, und der Oberförster Göcker zu Burgjoß auf die Oberförsterstelle zu Buchberg im Regierungsbezirk Danzig versetzt worden. Die Forst-Assessoren Otto Jacobi und Deselärs sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Jacobi ist die Oberförsterstelle zu Burgjoß im Regierungsbezirk Kassel, und dem Oberförster Deselärs die neu einzurichtende Oberförsterstelle zu Argenau im Regierungsbezirk Bromberg übertragen worden. — Dem Thierarzt Josef Peters zu Aschersleben ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Aschersleben definitiv verliehen worden. (R.-Anz.)

**Berlin,** 12. Mai. [Das Königliche Eisenbahn-Betriebs-Amt Berlin] (Directionsbezirk Erfurt) macht unterm heutigen Tage nachstehende Mittheilung: In Folge des Brandes der Chaussee-Elbbrücke bei Wittenberg waren beide Geleise der Eisenbahnbrücke auf kurze Zeit heute Mittag unfahrbar, so daß der in Berlin um 3 Uhr 45 Minuten Nachmittags fällige Personenzug vor der Elbbrücke einen Aufenthalt von einigen Stunden erlitt. Außerdem ist noch ein Güterzug hierdurch aufgehalten worden. Bis um 2 Uhr 58 Minuten war das Feuer gelöscht und das eine Geleis wieder fahrbar, so daß der regelmäßige Betrieb wieder aufgenommen werden konnte. Das rechte Geleis bleibt vorläufig unfahrbar, da die verkohlten Balken noch auszuwechseln sind.

**Potsdam,** 12. Mai. [Der Kaiser] traf heute Mittag $12\frac{1}{2}$ Uhr, vom Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf, zahlreichen Generalen und den fremdherrlichen Militärattachés begleitet, hier ein, und begab sich alsbald zu Wagen nach dem Bornstedter Felde, wo das erste Garderegiment zu Fuß, unter dem Befehl des Oberst von Lindequist, in Parade aufgestellt war. Nach dem Parademarsch in Compagniefronten wurden Bewegungen in der Rendezvous-Formation und Avanciren in Linie gezeigt. Darauf theilte sich das Regiment in zwei Marschcolonnen, deren linke — ein Bataillon stark — in der Vorwärtsbewegung auf den Feind stieß und gegen denselben ins Gefecht trat, während die rechte sich gegen den linken Flügel und die linke Flanke des Feindes wandte und dieselbe angriff. Nachdem die rechte Colonne sich zum Gefecht entwickelt hatte, wurde sie in ihrer rechten Flanke durch feindliche Cavallerie — das Garde-Husaren-Regiment, geführt durch Se. k. Hoheit den Prinzen Wilhelm — angegriffen. Die Cavallerie-Attake wurde durch das entwickelte 1. Garde-Regiment durchgeritten und das letztere nahm alsdann die Angriffsbewegung wieder auf, gewann allmälig Terrain und ging auf nähere Entfernung vom Feinde zum Sturm über. Der geworfene Feind wurde zunächst durch Feuer und dann durch eines der Bataillone verfolgt. Hiermit schloß die Darstellung des Gefechtes. Ein Parademarsch des 1. Garde-Regiments zu Fuß und des Garde-Husaren-Regiments beendete die Besichtigung. Das 1. Garde-Regiment zu Fuß exercirte mit Platzpatronen und brachte in den geeignet erscheinenden Momenten das Magazinfeuer zur Darstellung. Dem militärischen Schauspiele wohnten J. K. Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm, der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen bei. Nach Beendigung der Besichtigung nahm Se. Maj. der Kaiser das Frühstück im Offizier-Casino des Garde-Husaren-Regiments ein.

**Potsdam,** 12. Mai. Der Kaiser fuhr vom Bornstedter Felde nach der Villa des Herzogs Johann von Mecklenburg, hielt sich dort kurze Zeit auf und begab sich dann nach der Kaserne der Garde-Husaren. Auf dem Hofe war das ganze Regiment aufgestellt. Das Offiziercorps, mit Prinz Wilhelm an der Spitze, empfing den Kaiser am Hauptportale. Vor dem Frühstück fand die Feier des Richtfestes des neuen Offizier-Casinos der Garde-Husaren statt. Unter den Klängen des Pappenheimer Marsches wurde die Richtkrone emporgezogen. Der Kaiser stand während der Feier am Fenster des alten Offizier-Casinos. Um 4 Uhr verließ Se. Majestät die Kaserne und fuhr über Babelsberg nach Berlin zurück.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 13. Mai.

—ρ **Unglücksfälle.** Der auf der Laurentiusstraße wohnende Arbeiter Wilhelm Barth machte vorgestern auf der Straße einen Fehltritt und stürzte so unglücklich zu Boden, daß er mit gebrochenem linken Beine liegen blieb. — Auf die gleiche Weise verunglückte am 10. d. Mts. der Tischlergeselle Wilhelm B. von der Schießwerderstraße. Derselbe zog sich bei dem Aufprall mehrfache Rippenbrüche rechterseits zu. Beiden Verunglückten wurde im Allerheiligen-Hospital Aufnahme bezw. ärztliche Hilfe zu theil. — + Am 9. c. in der Mittagsstunde spielte der 10 Jahre alte Schulknabe Adolf Kleinert, der Sohn eines Arbeiters auf der Lehmgrubenstraße, in einem dortigen Gehöft mit einem Kameraden gleichen Alters. Hierbei kletterte der Erstere auf eine Kalklöschbühne, stürzte herab und erlitt einen Bruch des rechten Armes. Der verunglückte Knabe wurde nach der Krankenanstalt des Barmherzigen Brüderklosters gebracht.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden einem Böttchermeister von der Kirchstraße von seiner Hausfront ein Firmenschild von Metall mit dem Böttcherwappen und der Inschrift: „F. Meyer, Böttchermeister", einem Fabrikbesitzer vom Berlinerplatz ein Visitenkartentäschchen, enthaltend 2 Fünfzigmarkscheine, einem Müllergesellen aus der Vordermühle eine silberne Cylinderuhr, einer Kaufmannsfrau von der Reuschestraße ein Portemonnaie, enthaltend einen 10-Rubelschein und 3 Mark Reichsmünze. — Gefunden wurden ein Portemonnaie mit 6 Mark 28 Pf. Inhalt, ein goldener Herrensiegelring, ein goldener Trauring, ein goldener Ring mit Stein, eine blaue Weste, ein Zwanzigmarkstück, eine werthvolle gepreßte Leder-Cigarrentasche und ein Portemonnaie mit Geldinhalt. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Ems,** 12. Mai. Die Frau Kronprinzessin hat mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe heute Abend 6 Uhr die Rückreise nach Potsdam angetreten. Der Kronprinz gab bis zum Bahnhof das Geleite.

**München,** 12. Mai. Der bisherige Nuntius di Pietro ist heute nach Rom abgereist.

**Florenz,** 12. Mai. Im Beisein des Königs, der Königin, des Kronprinzen, des Ministers Zanardelli, der Vertreter der fremden Mächte, der Präsidien des Senats und der Deputirtenkammer, sowie zahlreicher anderer Würdenträger fand heute unter dem Geläute aller Glocken die feierliche Enthüllung der neuen Domfaçade statt. Der Domplatz und die umliegenden Straßen waren reich mit Flaggen geschmückt. Vom Erzbischof wurde ein Hochamt celebrirt und dabei der päpstliche Segen ertheilt. Der König und die Königin mit den anderen Ehrengästen wohnten dem Hochamte bei.

**Paris,** 12. Mai. Der Verkauf der Krondiamanten hat heute seinen Anfang genommen, zu demselben hatten sich gegen 250 inländische und ausländische Juweliere und zahlreiche andere Interessenten eingefunden. — Der Botschafter Herbette hat seine Rückreise nach Berlin auf nächsten Sonnabend festgesetzt. — Nach einer Meldung aus Havre ist das Packetboot „Champagne" wieder flott geworden und nach Havre zurückgekehrt.

**London,** 12. Mai. Unterhaus. Unterstaatssecretär Fergusson erklärt, die Regierung werde sich an der im Jahre 1889 in Paris stattfindenden Ausstellung nicht officiell betheiligen, denjenigen aber, welche dieselbe beschickten, Erleichterungen gewähren. Der Unterstaatssecretär für Indien, Gorst, beantragte die zweite Lesung der Vorlage, welche dem Herzog von Connaught gestattet, zum Regierungsjubiläum der Königin nach England zurückkehren zu dürfen, ohne seinen Posten als Oberbefehlshaber in Indien niederlegen zu müssen.

**London,** 12. Mai. Das Unterhaus nahm mit 318 gegen 45 Stimmen in zweiter Lesung die Bill an, welche dem Herzog von Connaught die Rückkehr nach England zur Jubelfeier der Königin gestattet, ohne den Posten als Oberbefehlshaber von Indien niederlegen zu müssen. Das Haus nahm ferner ohne Debatte und ohne Abstimmung den Regierungsantrag an, den Kriegs- und Marineetat an einen Ausschuß zu überweisen.

**London,** 12. Mai. Das Unterhaus genehmigte gegen die Parnelliten und Radicalen den Specialcredit von 7000 Pfd. Sterl. für die Jubiläumsfeier in der Westminsterabtei mit 208 gegen 84 Stimmen und nahm in erster Lesung die Conversion der 4procentigen indischen Staatsschuld in $3\frac{1}{2}$procentige an.

**Newyork,** 12. Mai. Prinz Friedrich Leopold besuchte heute in Begleitung des deutschen Gesandten v. Alvensleben West-Point.

**Berlin,** 12. Mai. Die Post von dem am 1. April von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Hohenstaufen" trifft am 13. früh in München ein und gelangt für Berlin am 14. früh zur Ausgabe.

**London,** 12. Mai. Der Union-Dampfer „Tartar" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

**Triest,** 12. Mai. Der Lloyddampfer „Jupiter" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

**Bremen,** 11. Mai. Der Postdampfer „Eider", Capt. Ph. Berdrow, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 30. April von Bremen und am 1. Mai von Southampton abgegangen war, ist gestern 5 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen. — Der Postdampfer „Main", Capt. H. Bödeker, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 27. April von Bremen abgegangen war, ist gestern 8 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 13. Mai.

* **Neueste russische Anleihe.** Die neueste russische Anleihe wird seit Mittwoch auch an der Hamburger Börse officiell notirt. Angeblich sollen auch Verhandlungen schweben wegen Einführung in Brüssel und Antwerpen.

* **Die Erhöhung der russischen Eisenzölle.** Aus dem Rheinlande wird der „V. Z." geschrieben: Die Drahtwalzwerke, sowie die grossen Eisen- und Stahlwerke des rheinisch-westfälischen Industriebezirks werden von den neuesten Zollerhöhungen nicht betroffen, da sie schon in Folge der früheren Zollsätze nach Russland nicht zu exportiren vermochten. Betheiligt bei dem Zollgesetze vom 7. Mai sind aber die Metallindustrie und die Kleineisenzeugindustrie, sowie die Breit- und Schneidewaarenindustrie.

* **Deutschlands Aussenhandel.** Nach den officiellen Listen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebietes im März und bis Ende März 1887 ist derselbe in dieser Zeit im Allgemeinen befriedigend gewesen, wenigstens in der Quantität. Besonders die Erzeugnisse der Textilindustrie haben sämmtlich eine Steigerung der Ausfuhr zu verzeichnen. Auch die Ausfuhr von Glas, in erster Linie von Hohlglas, ist gestiegen (von letzterem von 103 420 auf 124 723 D.-Ctr.). Eine sehr bedeutende Steigerung der Ausfuhr liegt vom Zucker vor, dieselbe hat sich mehr als verdoppelt. Der Roheisen- und der Export von Eisenerzen ergiebt eine erhebliche Verringerung, derjenige von Cement eine Vermehrung. Bemerkenswerth ist die bedeutende Steigerung der Ausfuhr von Chlorkalium. Eisen und Eisenfabrikate sind im ersten Quartal d. J. mehr als in 1886 ausgeführt worden, besonders Schienen, Stabeisen und Drahtstifte. Auch der Maschinen-Export hat sich gehoben. Derjenige von Locomotiven und Locomobilen ist zurückgegangen. Zu erwähnen ist die starke Einfuhr von roher Baumwolle. Der Import von Getreide hat sich ungefähr auf der vorjährigen Höhe erhalten, nur der von Gerste ist bedeutend gefallen. (B. T.)

* **Gotthardbahn.** Ein Bericht des italienischen Consuls in Basel lässt sich folgendermassen über den Einfluss der Gotthardbahn auf den Handelsverkehr zwischen Deutschland und Italien aus: „Für Italien liegt das Hauptinteresse bei der Gotthardbahn im billigen Bezug von Kohlen, da es selber deren keine fördert. Vor Eröffnung der Gotthardbahn kostete die Tonne Steinkohle in Mailand 45 Lire, heute ist der Preis auf 30 Lire herabgesunken und zwar weit weniger infolge der allgemeinen Preisentwerthung als infolge der billigeren Transporte. Jede Tarifreduction seitens der deutschen und schweizerischen Eisenbahnen hatte auch immer eine Tarifverminderung zwischen Cardiff und Genua zur Folge, wodurch England immer im Stande blieb, der deutschen Kohle bis nach Mailand hin eine gefährliche Concurrenz zu machen. In der That consumirt Mailand vorzugsweise englische Kohle, während Como sich aus Deutschland versieht. Die Schweizer Bahnen haben ihr Mögliches gethan, diesen Verkehr durch den Gotthard zu fördern, indem sie ihre Tarife für Mineralkohle bis auf $2\frac{3}{4}$ Centimes per Kilometertonne, d. h. bis auf die Grenze des Selbstkostenpreises herabsetzten. Das einzige Mittel für Deutschland, mit England erfolgreich zu concurriren, bestände im Baue eines Canals für Kohlentransporte bis Basel, d. h. bis zum Verladungshof der Schweizerbahnen. Aber vielleicht hat Deutschland kein Interesse, diesen Verkehr zu fördern, denn es würde damit zu gleicher Zeit die Concurrenzfähigkeit des Hafens von Genua gegenüber den norddeutschen Häfen fördern. (B. Z.)

* **Kaffee-Ernte in Mittelamerika.** Aus Panama, 9. April. Die diesjährige Kaffee-Ernte in Mittelamerika ist sehr reichlich ausgefallen, insbesondere in Costa Rica, das ungefähr 200 000 Säcke ausführen wird. Ueber Puntarenas sind bereits 50 000 Säcke ausgeführt und die tägliche Zufuhr beträgt dort 2000 Säcke. In Champerico (Guatemala) wird die tägliche Zufuhr auf 1500 Säcke angegeben. Der Preis in Puntarenas betrug Ende v. Mts. 16 bis $16\frac{1}{2}$ Pesos für den Quintal von 46 Kilogr. Der Kaffee geht fast sammt und sonders über den Isthmus und wird in Colon in Dampfern der englischen „Royal Mail" und der Hamburger „Packetfahrt-Actiengesellschaft" nach Europa verschifft. („V. Z.")

### Ausweise.

**Paris,** 12. Mai. [Bankausweis.] Baarvorrath Gold Abnahme 400 000, Silber Zun. 3 100 000, Portefeuille der Hauptbank und der Filialen Abn. 13 300 000, Gesammt-Vorschüsse Abn. 7 200 000, Notenumlauf Abn. 17 200 000, Guthaben des Staatsschatzes Zun. 10 200 000, Laufende Rechnungen der Privaten Abn. 15 800 000 Frcs.

**London,** 12. Mai. [Bankausweis.] Totalreserve 14 421 000, Notenumlauf 24 676 000. Baarvorrath 23 346 000, Portefeuille 18 763 000, Guthaben der Privaten 26 199 000, Guthaben des Staatsschatzes 4 380 000, Notenreserve 12 942 000 Pfd. Sterling.

### Concurseröffnungen.

Offene Handelsgesellschaft Rosenthal u. Stürmer zu Berlin. — Kaufleute Heinrich Harms und Cornelius August Neufeldt in Elbing. — Kaufmann Benjamin Kiewe zu Gollub. — Kaufmann Georg Hornickel zu Halle a. S. — Waarenfabrikant Wilhelm Hansen in Heide. — Firma „Buff u. Clemens" in Köln. — Ludwig Kölner in Leipzig.

### Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Max Müller in die Firma L. Müller zu Neisse. — Umänderung der Firma „Ledermann u. Marcks (vormals S. Ledermann)" in „Ledermann u. Marcks", Breslau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 12. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 50. Credit mobilier —, —. Spanier neue $65\frac{1}{2}$. Banque ottomane 504. Credit foncier 1365. Egypter 376, —. Suez-Actien 2015. Banque de Paris 718. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, $22\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 347. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 404. Ruhig.

**London,** 12. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $65\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $97\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $74\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $79\frac{7}{8}$. Canada Pacific 66. Silber —. Platzdiscont 1%. Fest.

**London,** 12. Mai, Nachm. 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Consols $103\frac{1}{16}$. Convert. Türken $13\frac{1}{2}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{1}{4}$. Italiener $97\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $74\frac{3}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $43\frac{5}{8}$. Lombarden $6\frac{15}{16}$. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

**Frankfurt a. M.,** 12. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Franzosen $181\frac{1}{2}$. Lombarden $60\frac{3}{8}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Egypter 75, 65. 4% Ungar. Goldrente 80, 85. Gotthardbahn 102. 70. 80er Russen 83, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 194, 30. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 47, 40. Laurahütte 69, 50. Still.

**Frankfurt a. M.,** 12. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 160, 42. Reichsanleihe 106, 05. Oest. Silberrente 65, 90. Oest. Papierrente 65, —. 5% Papierrente 77, 8[illegible]. 4% Goldr. 89, 95. 1860er Loose 114, 20. 1864er Loose 276, 80. Ung. 4% Goldrente 80, 80. Ung. Staatsloose 211, 80. Italiener 96, 90. 1880er Russen 82, 90. II. Orient-Anleihe 55, 60. III. Orient-Anleihe 56, 20. 4% Spanier 65, 20. Egypter 75, 70. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn $224\frac{7}{8}$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen 181. Galizier $164\frac{1}{2}$. Gotthard-Bahn 102, 70. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden $60\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 128, 30. Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 137, 80. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 136, 10. Disconto-Commandit 194, 20. 5% serb. Rente 78, 80. Schwächer.

Neue Serben 83, 30. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 70. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 50

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Franzosen $181\frac{1}{4}$. Galizier $164\frac{1}{2}$. Lombarden $60\frac{1}{8}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 194, 40. 4% ungarische Goldrente —, —.

**Hamburg,** 12. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{4}$. 1860er Loose $114\frac{1}{2}$. Italienische Rente 97. Credit-Actien $224\frac{3}{4}$. Franzosen 453. Lombarden 150. 1877er Russen $96\frac{1}{4}$. 1880er Russen $81\frac{1}{4}$. 1883er Russen 106. 1884er Russen $91\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $54\frac{3}{8}$. Laurahütte 68. Nordd. Bank $143\frac{3}{4}$. Commerzbank $122\frac{7}{8}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburger Fr. Fr. $134\frac{7}{8}$. Ostpreussische Südbahn $61\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $156\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $102\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $158\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $153\frac{1}{8}$. Disconto-Commandit 194. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Still.

**Leipzig,** 12. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,80. 4procent. sächs. Anleihe 103,80. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 123,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,50. Böhm. Nordb.-Actien 101,25. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,25. Leipziger Creditanst.-Actien 170,75. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 219,00 „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,00. Oesterr. Banknoten 160,35.

**Amsterdam,** 12. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. 65. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $79\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 $97\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $116\frac{3}{8}$. do. I. Orientanleihe $52\frac{1}{2}$. do. II. Orientanleihe $52\frac{1}{4}$. Conv. Türken $13\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons $1,90\frac{1}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 93, 50, Hamburger Wechsel —, —.

**Newyork,** 12. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $87\frac{5}{8}$, Wechsel auf Paris 5, 19. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $34\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $124\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{7}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{3}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 97, Weizen per Mai $96\frac{1}{8}$, per Juni 96, per Septbr. $93\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $48\frac{3}{4}$. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{7}{16}$. Kaffee Rio $18\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 35. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 2.

**Hamburg,** 12. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 172—176. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00–136,00, russischer loco ruhig, 98,00—101,00. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus matter, pr. Mai $24\frac{3}{4}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27\frac{1}{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{1}{4}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 17 500 Sack. Petroleum flau, Standard white loco 6,00 Br., 5,90 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Schön.

**Petersburg,** 12. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21\frac{1}{4}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{3}{4}$, do. III. Orientanl. 100, do. 6% Goldrente 197, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $169\frac{1}{2}$, do. Bank für auswärtigen Handel 324, Petersburger Discontobank 753, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 513.

**Posen,** 12. Mai. Spiritus loco ohne Fass 40, 20, pr. Mai 40, 20, pr. Juni 40, 80, pr. Juli 41, 40, pr. August 42, 10, pr. September 42, 30. Gekünd. — Liter. Fester.

**Liverpool,** 12. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

**Liverpool,** 12. Mai, Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{46}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, September $5\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis.

**Liverpool,** 12. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $5\frac{5}{16}$, Upland low middling $5\frac{9}{16}$, Upland middling $5\frac{11}{16}$, Orleans good ordinary $5\frac{7}{16}$, Orleans low middling $5\frac{5}{8}$, Orleans middl. $5\frac{3}{4}$, Orleans middling fair $6\frac{1}{16}$, Ceara fair $5\frac{5}{8}$, Ceara good fair $5\frac{13}{16}$, Pernam fair $5\frac{11}{16}$, Pernam good fair $5\frac{15}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{5}{8}$, Maranham fair $5\frac{13}{16}$, Egyptian brown middl. $6\frac{7}{8}$ Egyptian brown fair $7\frac{3}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{8}$, Egyptian white middl. $5\frac{13}{16}$, Egyptian white fair $6\frac{1}{4}$, Egyptian white good fair $6\frac{7}{16}$, M. G. Broach good nom., M. G. Broach fine $5\frac{3}{8}$, Dhollerah fair $3\frac{9}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{1}{8}$, Dhollerah good $4\frac{1}{2}$, Dhollerah fine $4\frac{7}{8}$, Oomra fair $3\frac{9}{16}$, Oomra good fair 4, Oomra good $4\frac{7}{16}$, Oomra fine $4\frac{15}{16}$, Scinde good fair 3, Bengal good fair $2\frac{15}{16}$, Bengal good $3\frac{5}{16}$, Bengal fine 4, Tinnevelly good fair $5\frac{5}{16}$, Western good fair $3\frac{15}{16}$ Western good $4\frac{3}{8}$, Peru vough fair $6\frac{1}{4}$, Peru vough good fair $6\frac{9}{16}$, Peru vough good $6\frac{3}{4}$, Peru smouth fair $5\frac{3}{4}$, Peru smouth good fair $5\frac{7}{8}$, Moderat. vough fair $6\frac{1}{8}$, Moderat. rough good fair $6\frac{5}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{1}{2}$. Tendenz: – .

**Wien,** 12. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 80 Gd., 9, 90 Br., per Mai-Juni 9, 42 Gd., 9, 47 Br., per Herbst 8, 53 Gd., 8, 58 Br. Roggen per Frühjahr 6, 77 Gd., 6, 82 Br., per Mai-Juni 6, 77 Gd., 6, 82 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Juli-August 6, 19 Gd., 6, 24 Br. Hafer per Frühjahr 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 6, 32 Gd., 6, 37 Br.

**Pest,** 12. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 19 Gd., 8, 20 Br. Hafer per Herbst 6, 06 Gd., 6, 08 Br. Mais per Mai-Juni 5, 66 Gd., 5, 68 Br., per Juli-August 5, 86 Gd., 5, 88 Br. Kohlraps per August-September 11—$11\frac{1}{4}$. — Wetter: Regnerisch.

**Paris,** 12. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Mai 26, 75, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 25, per Septbr.-Decbr. 25, 60. Roggen ruhig, per Mai 17, 00, per Septbr.-December 15, 40. Mehl ruhig, per Mai 56, 30, per Juni 56, 90, per Juli-August 57, 60, per Septbr.-December 55, 75. Rüböl behauptet, per Mai 48, 75, per Juni 49, 25, per Juli-August 50, 00, per Septbr.-Decbr. 51, 75. Spiritus behauptet, per Mai 42, 25, per Juni 42, 25, per Juli-August 42, 25, per September-December 40, 75. — Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 12. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 26, 75, per Juni 27, 00, per Juli-August 27, 00, per Septbr.-December 25, 60. Mehl 12 Marques matt, per Mai 56, 10, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 40, per September-Decbr. 55, 40. Rüböl ruhig, per Mai 48, 75, per Juni 49, 25, per Juli-August 50, 00, per September-December 51, 75. Spiritus ruhig, per Mai 42, 00, per Juni 42, 00, per Juli-August 42, 00, per September-December 40, 50.

**London,** 12. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Regendrohend.

**Bradford,** 12. Mai, Nachm. Wolle fester, aber ruhig, englische um $\frac{1}{2}$ d. im Laufe eines Monats gefallen, Garne belebter, Stoffe unverändert.

**Amsterdam,** 12. Mai. Bancazinn $63\frac{1}{4}$.

**Antwerpen,** 12. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet, Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

**Bremen,** 12. Mai. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 5, 95 Br.

## Marktberichte.

**Berlin,** 12. Mai. [Producten-Bericht.] Die durch das Wolff'sche Bureau erfolgte Dementirung der Absicht eines Sperrgesetzes für Getreide hat auf unseren heutigen Markt verflauend gewirkt; das Angebot erwies sich für alle Artikel besonders auf Spätsichten sehr entgegenkommend, und letztere verloren sowohl für Weizen als auch für Roggen und Hafer ca. $1\frac{1}{2}$ Mark. Nahe Termine zeigten sich widerstandsfähiger, namentlich was Roggen anbelangt, der seitens der Baisse in grösseren Posten auf Herbst getauscht wurde. Der Effectivhandel mit Roggen blieb still; Hafer war matt. Gek.: Weizen 800 Tonnen, Roggen 250 Tonnen. — Roggenmehl wurde etwas billiger verkauft. — Rüböl zeigte ziemlich feste Haltung. — Spiritus wurde anfänglich neuerdings etwas besser bezahlt, die Haltung schwächte sich aber späterhin ab, und schliesslich konnten gestrige Preise nur schwach behauptet werden. Gek. 110000 Liter.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai $183\frac{3}{4}$—183 M. bez., Mai-Juni $183\frac{1}{2}$—183 M. bez., Juni-Juli $183\frac{1}{2}$ bis 183 Mark bez., Juli-August $173\frac{1}{2}$—$172\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $171\frac{3}{4}$—171—$171\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November — M. bez. — Roggen loco 124—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., fein inländ. 126 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni 127—$127\frac{1}{2}$—$127\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $127\frac{1}{2}$—128—$127\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August 129—$128\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 132—$131\frac{1}{4}$ Mark bez. – Mais loco 109 bis 117 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 108 M. bez., Mai-Juni 108 Mark, Juni-Juli — M., September-October 109 M., October-November 110 M. — Gerste loco 105 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 99—134 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 114 bis 119 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 115—119 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 121—127 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 116—120 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 99—$98\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli 99—$98\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August 101—$100\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $105\frac{1}{4}$—$104\frac{1}{2}$ M. bez. October-November — M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,25 bis 22,75 M., Nr. 0: 22,75—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: Mai 17,55—17,45 M. bez., Mai-Juni 17,55 bis 17,45 Mark bez., Juni-Juli 17,60—17,55 M. bez., Juli-August 17,75—17,70 Mark bez., September-October 18,00—17,90 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, Mai 44,7 M. bez., Septbr.-Octbr. 45—44,7—44,8 M. bez., October-November — Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,5—41,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 41,4—41,5—41,2 Mark bez., Juni-Juli 41,5—41,7—41,3—41,4 Mark bez., Juli-August 42,2—42,4—42 M. bez., August-September 43,1—43,3—42,8 Mark bez., September-October 43,7—43,9—43,5–43,6 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $183\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $127\frac{1}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 41,3 Mark per 100 Ltr.-Proc.

**Hamburg,** 12. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai — Br., — Gd., per Mai-Juni $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{5}{8}$ Gd., per Juni-Juli $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd., per Juli-August 26 Br., $25\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $26\frac{3}{4}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gd., per September-Octbr. $27\frac{1}{4}$ Br., 27 Gd. — Tendenz: matt.

\# **Breslau,** 13. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 16,80—17,10—17,60 Mark, gelber 16,80—17,00—17,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 12,30–13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 9,50—10,20—11 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark, Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 8,80—9,20 bis 10,00 Mark., blaue 8,00—8,60—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 11,00—12,00—12,50 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ohne Angebot, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 24,00—25 00 M., Roggen-Hausbacken 20,00—2 ,50 M., Roggen-Futtermehl 8,70—9,25 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Mai 12., 13. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U. | Morgens 7 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 9°,0 | + 7°,6 | + 6°,9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 745,4 | 745,0 | 744,3 |
| Dunstdruck (mm) | 6,1 | 6,6 | 5,6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 71 | 85 | 76 |
| Wind | NW. 2. | O. 1. | W. 2 |
| Wetter | Regen. | trübe. | zieml. heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 2,8. |
| Wärme der Oder (C.) | | | + 12,7 |

Vormittag öfter Regen. Abend starker Regenschauer.

**Breslau. Wasserstand.**

12. Mai O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 26 cm.
13. Mai. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P 3 m 80 cm. U.-P. — m 20 cm.

# Courszettel der Berliner Börse vom 12. Mai 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,165 bz | — — |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | — — | 20,39 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,50 bz | 160,40 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 179,65 bz | 180,30 bz |
| Russ. Zollcoupons | 321,30 bz G | 321,60 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 bz G | 106,10 G |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,70 bz G | 99,00 bz G |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bz G | 103,10 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,25 bz G | 104,30 bz G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,90 G | 98,50 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,20 B | 103,00 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 bz | 100,00 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,40 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,20 bz B | 97,25 bz B |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,00 G | 98,00 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 B | 101,40 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 bz | 103,50 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 bz | 103,50 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,00 G | 99,10 bz G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,60 G | 90,50 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,40 bz G | 96,50 B |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,30 G | 96,30 bz G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,60 G | 91,90 bz G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,00 G | 109,10 bz G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bz G | 101,70 G |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,70 bz G | 101,70 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bz G | 101,50 bz G |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,25 bz G | 100,30 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,50 bz G | 100,50 B |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bz G | 101,50 bz G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,25 G | 114,50 bz B |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,50 G | 108,30 G |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,40 G | 105,50 B |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 bz B | 100,00 ebz B |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,60 G | 113,00 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,30 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,30 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,60 B | 114,60 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bz G | 102,00 bz G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115,10 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,25 G | 111,25 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bz G | 102,10 G |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,25 bz | 96,30 bz G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,90 G | 115,90 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,90 B | 110,60 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,50 bz G | 101,50 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 97,50 G | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,25 G | 103,25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bz G | 101,60 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,40 G | 98,40 bz G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,25 G | 104,25 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,75 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 G | 101,60 B |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | ½ | 1/5 1/11 | 108,70 bz | 108,60 bz |
| Aegypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,90 bz | 75,75 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,25 bz | 97,25 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,00 bz | 90,00 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 64,90 bz G | 65,00 bz B |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 65,90 ebz B | 65,90 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 56,60 bz B | 56,75 bz G |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 51,90 G | 52,50 bz B |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,00 bz B | 105,80 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,50 bz | 94,50 bz B |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,90 bz | 102,00 B |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 96,10 bz G | 96,40 à50 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 90,50 bz G | 91,50 bz G |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/6 1/11 | 82,60 bz | 82,90 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,80 bz | 109,10 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 96,00 B | 96,30 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,90 bz | 91,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 55,00 bz | 55,40 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 55,20 bz | 55,50 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 56 à 56,10 bz | 56,40 B |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,60 bz G | 85,60 bz G |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 90,40 bz G | 90,50 à 60 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 94,20 ebz | 94,50 bz G |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 84,25 bz | 85,00 bz G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,40 bz | 90,80 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 bz G | 105,75 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,70 bz B | 13,70 bz G |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 73,60 à 4,25 à 3,90 bz | 73,75 à 4 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 80,80 bz | 81,00 B |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 80,9 a 81 bz | 81,20 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/1 1/7 | 70,10 bz | 70,25 ebz B |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,80 G |
| Serb. a nort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 79,25 bz G | 79,50 G |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,20 bz G | 80,30 bz G |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 78,30 bz G | 78,30 bz G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,25 bz | 135,70 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,00 B | 136,00 B |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,50 bz | 31,50 bz G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,50 bz B | 94,50 B |
| Bukarester Loose | — | — | 32,75 B | 32,75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 132,25 B | 132,10 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 133,40 B | 133,40 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,90 bz | 49,75 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,40 bz | 106,00 bz G |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,75 bz B | 103,50 bz G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 199,75 B | 199,75 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 298,00 G | 298,00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 199,50 bz | 199,40 B |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 123,40 B | 123,40 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,50 G | 24,30 bz G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,75 B | 16,75 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 288,50 bz | 289,00 bz G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 113,90 bz G | 114,10 G |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 276,25 G | 276,75 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,10 bz | 157,00 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 154,00 bz | 154,25 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,80 G | 97,90 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 145,30 bz | 146,25 bz G |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 134,30 G | 135,25 bz G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 28,80 bz | 28,90 bz B |
| Ungarische Loose | — | — | 211,50 ebz G | 212,00 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | — | 1/4 | 55,90 G | 56,20 G |
| Breslau-Warsch. 5% | 1⅔ | — | 1/1 | 61,75 G | 61,10 bz G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 110,15 bz | 110,20 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 107,30 bz G | 106,80 bz G |
| Nordhausen-Erf. 5% | 4⅔ | 3⅙ | 1/1 | 104,90 G | 105,20 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 3⅓ | 2¾ | 1/1 | 93,10 G | 93,20 G |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 106,00 bz G | 106,00 bz B |
| Saalbahn 5% | 3 | 3½ | 1/1 | 102,25 bz G | 102,50 bz G |
| Weimar-Gera 5% | 2⅔ | 2⅚ | 1/1 | 86,80 bz G | 86,75 bz G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 141,50 G | 141,80 G |
| Aachen-Mastrich | 2¼ | — | 1/1 | 50,60 B | 50,60 B |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 1/4 | 23,00 G | 23,10 G |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 69,90 bz G | 68,90 bz G |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 38,00 bz G | 38,25 bz G |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | 6 | 1/1 | 108,75 bz | 108,75 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 218,75 bz | 219,50 bz G |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 157,25 bz | 156,60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 97,80 bz B | 97,90 bz B |
| Marienb.-Mlawka | ⅓ | — | 1/1 | 47,20 bz G | 46,70 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7⅗ | 6 | 1/1 | 135,50 bz | 136,90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,30 G |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | 86,00 bz G | 87,25 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | — | 1/1 | 62,25 bz | 62,20 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 105,00 G | 105,00 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 26,40 bz G | 26,50 ebz G |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 5¾ | 6¾ | 1/1 | 113,20 bz | 113,00 bz |
| Dux-Bodenbach | 7½ | | 1/1 | 143,10 bz | 143,10 bz |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 83,00 bz G | 82,20 ebz G |
| Gotthardbahn 4% | 3½ | — | 1/1 | 105,80 bz | 106,00 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 58,30 G | 58,40 B |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 74,60 ebz B | 74,20 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 90,25 bz G | 99,40 bz G |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 118,80 bz | 119,10 bz G |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | 3 | 1/1 | 61,75 bz G | 62,00 bz G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | — | 1/1 | 366,00 bz | 363,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 4% | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) | 2⅞ | 3½ | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 24,00 bz B | 23,50 bz |
| Reichb.-Pard. 5½%* | 3,81 | | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7¼ | 5 | 1/1 1/7 | 121,00 bz G | 120,40 G |
| Russ. Südwestb. 5% | 5,80 | — | 1/1 | 58,60 bz | 59,00 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | ⅕ | 1/5 | 140,50 bz | 141,50 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4⅗ | 1/1 | 78,70 bz | 78,70 bz B |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13⅓ | — | 1/1 | 278,50 bz | 278,40 G |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,60 G | 99,00 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 B | 102,70 B |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,70 G | 101,70 G |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,60 B |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,60 bz | 102,50 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,60 G | 102,60 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,40 bz B | 104,30 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,70 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bz | 102,25 B |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,00 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 bz G | 104,25 B |
| Oberschl. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 B | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,50 G | — — |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — — |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,40 bz G | 105,25 bz G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 bz | 107,80 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,10 G | 101,00 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,60 G | 80,50 bz G |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 95,00 G | — — |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,30 G | 80,10 bz G |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,90 bz B | 102,80 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 73,40 bz G | 73,30 bz G |
| Lemb.-Czernow. *10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 bz G | 72,00 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 50,50 G | 50,75 G |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 397,75 B | 397,25 B |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,50 bz B | 100,40 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,30 bz G | 85,10 bz G |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 83,60 bz G | 83,70 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 293,00 bz G | 293,25 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz G | 101,30 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 93,40 bz B | 93,90 bz G |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | — — | 78,25 bz |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,30 G | 78,40 G |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,25 ebz B | 102,00 ebz G |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,60 bz B | 98,40 bz |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 97,50 G | 98,00 B |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 91,10 G | 91,40 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 95,70 bz | 95,75 bz B |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,60 bz | 98,70 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 82,90 bz | 83,00 bz G |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,10 G | 98,40 bz G |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,70 bz | 102,40 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,75 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,75 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,25 G |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 81,20 bz | 81,50 bz G |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 1/12 | 65,50 bz | 65,50 G |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 82,80 bz | 83,[illegible]0 bz G |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 324,60 G | 324,75 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | — — | 112,50 bz B |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 96,10 bz G | 96,60 bz B |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 4¼ | 1/1 | 118,75 G | 118,75 G |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 153,60 bz G | 153,90 bz |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 88,25 G | 88,10 bz G |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 90,80 G | 90,60 bz |
| dto. Wechslerbk | 5⅚ | 5½ | 1/1 | 100,25 G | 100,20 bz |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 137,90 G | 137,90 bz G |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 141,50 bz G | 141,50 bz G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 158,80 bz B | 158,90 bz |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6⅔ | 1/1 | 132,75 B | 132,75 bz B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,60 G | 100,80 G |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 194,00 bz G | 194,25 bz G |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 130,90 bz G | 130,80 G |
| Effect.-Maklerb. 50% | 6,65 | — | 1/1 | — — | — — |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 58,10 bz G | 57,60 bz G |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,25 bz G | 81,25 bz G |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | 116,50 G | 116,50 G |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 171,00 G | 171,10 G |
| dto. Disconto. | 5½ | 5½ | 1/1 | 101,25 G | 101,50 bz B |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7⅕ | 1/1 | 137,75 G | 137,75 bz |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 116,25 G | 118,25 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 94,50 G | 94,60 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 84,75 G | 84,90 bz G |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4½ | 1/1 | 91,50 G | 91,50 G |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 143,50 G | 143,60 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,25 G | 49,10 G |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | 5⅚ | 1/1 | 104,50 bz B | 104,50 B |
| Petersbg. Discontob. | 20⅕ | — | 1/1 | 164,50 G | 169,00 bz G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 56,10 G | 55,50 bz G |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅔ | 5¼ | 1/1 | 115,60 G | 115,60 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 105,75 bz G | 105,50 G |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 133,60 bz G | 133,75 bz G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | 6 | 1/1 | 99,50 bz B | 99,25 bz G |
| dto. Hyptb. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 102,20 bz B | 102,50 bz B |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p. St. 425,00 B | p. St. 429,00 bz |
| Reichsbank 4½% | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 136,00 ebz B | 135,60 bz G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 70,10 bz G | 71,10 bz G |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 4 9/20 | 1/1 | 113,75 G | 111,75 bz B |
| Schles. Bankverein. | 5 | 5½ | 1/1 | 107,00 bz B | 106,25 G |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | 65,50 bz G | 64,75 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 280,00 G | 280,00 bz |
| Berl. Bockbrauerei. | 5½ | — | 1/10 | 125,25 bz | 125,50 bz G |
| Berl. Charl. Bau. | 0 | 1 | 1/1 | 114,00 bz | 114,40 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 102,00 bz | 102,25 G |
| Bochum. Gussstahl. | 6⅔ | — | 1/7 | 115,75 bz | 116,50 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 59,50 G | 58,00 bz |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/6 | 63,50 G | 63,50 G |
| dto. Strassenbahn. | 5 | 5½ | 1/1 | 133,90 bz B | 133,90 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 93,00 G | 93,10 G |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 86,75 bz G | 88,00 G |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/1 | 37,50 bz B | 37,10 bz G |
| Dortmunder Union. | 0 | — | 1/7 | 17,00 B | 17,00 B |
| dto. St.-Pr. 6% | ⅓ | — | 1/7 | 51,25 bz G | 52,10 bz G |
| Edison Compagnie. | 5 | 6 | 1/1 | 109,60 bz G | 110,25 bz G |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | 0 | 1/10 | 55,50 bz B | 54,25 bz G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅓ | — | 1/1 | 787,50 G | 789,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 101,00 bz G | 101,50 G |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | 2 | 1/1 | 77,75 G | 77,75 G |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 124,00 bz G | 123,25 bz G |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 78,10 ebz G | 78,80 bz G |
| Laurahütte | ⅓ | — | 1/7 | 68,90 bz B | 68,60 bz |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 62,25 G | 62,50 bz B |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 43,10 bz G | 43,00 bz G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Oppelner Cement | 4¾ | 2 | 1/1 | 63,60 bz G | 63,00 bz B |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6⅔ | 1/1 | 109,50 B | 109,50 bz B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 13,00 ebz B | 13,00 B |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | 7 | 1/1 | 100,00 bz B | 99,90 bz B |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | 128,75 G | 128,75 bz G |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | 129,25 B | 128,90 ebz G |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 144,00 bz G | 143,25 bz G |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 133,25 G | 133,50 bz G |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31⅔ | 1/1 | — — | 1800 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,75 bz B | 102,60 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 101,20 bz G | 101,20 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,00 bz B | 99,00 bz |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,00 bz G | 91,50 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 11. | vom 12. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | — — | 168,95 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | — — | 168,40 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,60 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | — — | 20,38 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | — — | 20,325 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,75 bz |
| New-York. vista. | 5 | 417,75 bz | 418,25 bz |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 179,05 bz | 179,60 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 178,30 bz | 178,90 G |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,40 bz | 160,30 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,70 bz | 159,55 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 79,85 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,60 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 179,50 bz | 180,10 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅞%.

### Ultimo-Course.

| | Per Mai. | Per Juni. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 80,75 à 70 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 82,70 à 60 à 82,75 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 96,30 à 25 à 96,40 bz | — — |
| Disconto-Command. | 194,60 à 25 bz | — — |
| Dortmunder Union | 52,25 à 51,90 à 52,10 bz | — — |
| Laurahütte | 68,90 à 50 à 69 à 68,90 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 451,50 à 452 à 50 ebz à 50,50 | — — |
| Franzosen | 363,75 à 63 à 64 à 63,50 bz | — — |
| Lombarden | 141 à 40,50 bz | — — |
| Russische Noten | 180,50 à 180 à 180,25 bz | 180,75 à 25 à 180,50 bz |

Verantwortlich f. d politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.